



Bei UNS Zuhause!

Mitgliederzeitschrift unserer WBG Südharz

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
wünscht Ihre WBG Südharz

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und Partnern
sowie ihren Familien eine ruhige und besinnliche
Weihnachtszeit, für das Jahr 2021 viel Glück,
Gesundheit und persönliche Erfolge!*



Bestand der Bleicheröder Wohnungsbau GmbH wechselt zur Genossenschaft

Seit 2007 befindet sich die Bleicheröder Wohnungsbau GmbH (BWB) mit ihren Objekten in der kaufmännischen Verwaltung durch unsere Tochtergesellschaft, der Wohnungsverwaltungsgesellschaft Nordhausen mbH (WVG). Damals war die kommunale Gesellschaft

konnte. Darüber hinaus wurde es möglich, an einzelnen Objekten in Bleicherode, wie Stadtpark 1–6 und Angerbergstraße 44–45, Sanierungsmaßnahmen mit Unterstützung der finanzierenden Bank, den Gesellschaftern und der Geschäftsführung vorzunehmen.



Jedoch reichte dies alles nicht aus, um die Gesellschaft langfristig auf gesunde Füße zu stellen. Die seit Jahren bestehende Entwicklungsgefährdung der Gesellschaft, die noch immer mit den Fehlern aus der Vergangenheit, dem Instandhaltungsstau sowie knappen finanziellen Ressourcen zu kämpfen hat, zwang nunmehr den Aufsichtsrat dazu, neue Lösungen zu finden. Unterschiedliche Faktoren trugen zu dieser Entscheidung bei.

der Stadt Bleicherode und der Gemeinden Wipperdorf und Obergebra in finanzielle Schieflage geraten. Das seinerzeit gemeinsam mit dem Aufsichtsrat der BWB entwickelte Sanierungskonzept war insoweit erfolgreich, als dass der Bestand, der von einem hohen Instandhaltungsstau geprägt war und ist, in einem ersten Schritt durch gezielten Abriss und Verkauf konsolidiert werden

Durch einen unabhängigen Gutachter wurden die Objekte der BWB bewertet. Mit diesem Ergebnis trat im Sommer dieses Jahres der Bleicheröder Aufsichtsrat an den Vorstand unserer Genossenschaft heran mit der Bitte um Prüfung eines möglichen Objekterwerbs. Dies erfolgte in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat unserer Genossenschaft. Am 02.10.2020 unterbreitete die WVG Südharz der Bleicheröder Wohnungsbau ein Angebot zum Erwerb der Objekte. Dieses beinhaltete neben einer Sanierungs- und Abrissverpflichtung einen umfassenden Mieterschutz.





Karl-Liebnecht-Straße 6–8 in Bleicherode

Nach Prüfung des Angebots durch den Aufsichtsrat der BWB und dem Gemeinderat der Landgemeinde Bleicherode, fassten diese am 13.10.2020 bzw. 29.10.2020 einstimmig die Beschlüsse zur Veräußerung der Bestände ihrer Gesellschaft an unsere WBG Südharz.

Am 03.11.2020 traf abschließend auch der Aufsichtsrat unserer Genossenschaft die finale Entscheidung. Damit sind nun die Weichen gestellt, die Bleicheröder und Wipperdorfer Objekte mit insgesamt 326 Wohnungen und ihre Mieter und Bewohner in den starken Verbund unserer WBG Südharz zum 01.01.2021 überzuleiten.

Für die kommenden Jahre stehen große Aufgaben an. Beginnend im Jahr 2022 werden die ersten Objekte im Bereich der Naumannstraße modernisiert und Balkone angebaut. Zwingend notwendige Instandhaltungsleistungen werden an anderen Objekten ausgeführt. Die Wohnungsherrichtungen stehen dabei im Fokus. Betreut werden die neuen Mieter und Objekte durch unsere Mitarbeiter in unserer Zweigstelle in Bleicherode. Auch Rückbaumaßnahmen werden geplant, so z. B. das bereits leer stehende Objekt Löwentorstraße 1–1 c im Zentrum von Bleicherode und ein Objekt in Wipperdorf, Straße der Einheit 10 a–c.

Die Aufgaben sind vielfältig und die Herausforderungen groß. Wir sind überzeugt, dass mit dem Übergang der Objekte in unsere WBG Südharz ein positiver Wendepunkt gesetzt werden kann, von dem nicht nur die Mieter, sondern die gesamte Stadtentwicklung der Landgemeinde Bleicherode profitieren wird. Dank gebührt den gesetzlichen Vertretern der Bleicheröder Wohnungsbau GmbH und der Landgemeinde Bleicherode für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Die WBG Südharz war schon lange ein starker Partner in der Region und wird dies auch für die nun folgende Entwicklung sein.



FERNWÄRME

Fernwärmeerschließung am Weinberg und Ammerberg

Wie bereits mehrfach angekündigt, wird im Rahmen der Umsetzung der Fernwärmesatzung der Stadt Nordhausen und nach umfangreichen, seit langem andauernden Verhandlungen mit der Energieversorgung Nordhausen (EVN), im Bereich Weinberg, Ammerberg, Kleiststraße, Stresemannring die Umstellung von Gasetagenheizungen bzw. Gasstationen auf Fernwärme vollzogen. Die Umstellung erfolgt bei unseren betroffenen Objekten in Teilschritten von jeweils drei Gebäuden pro

Jahr über einen Zeitraum von fünf Jahren. Technische Herausforderungen machen diese Separierung notwendig.

2021 beginnt die Erschließung mit den Häusern Weinberg 7–11, Weinberg 13–17 und Weinberg 25–29.

Die entsprechenden Hausdurchgänge zur Aufnahme der örtlichen Gegebenheiten in den Wohnungen der vorgenannten Objekte ist bereits durch unsere Mitarbeiter erfolgt.

Die Ausschreibung zur technischen Umsetzung dieses Projektes werden aktuell vorbereitet, um diese Arbeiten in unseren Objekten durch unsere Handwerker-Partner umsetzen zu können.

Für nähere Informationen zum Ablauf der notwendigen Arbeiten steht **ab dem 1. Quartal 2021** unser Mitarbeiter, Jörg Dietrich, unter der Telefonnummer (03631) 697168 oder per Mail unter jdi@wbg-suedharz.de zur Verfügung.

LEITUNG



Geschäftsleitung unserer Genossenschaft

WBG-Vorstand wiederbestellt

Seit dem 18.11.2020 dieses Jahres arbeiten die Vorstände unserer Wohnungsbaugenossenschaft in ihrer neuen Bestellungsperiode. Sven Dörmann (Vorstand Wohnen) und Steffen Loup (Vorstand Finanzen) sind für die Führung und die Entwicklung unserer WBG Südharz verantwortlich. **Sven Dörmann** ist bereits seit dem Jahr 2000 Vorstandsmitglied. Von 2000 bis 2010 war **Steffen Loup** als Prokurist für den kaufmännischen Bereich unserer WBG Südharz verantwortlich. Seit dem 18.10.2010 ist er ebenfalls als Vorstand tätig.

Unser Aufsichtsrat ist von der Entwicklung unserer Genossenschaft im Interesse unserer WBG-Mitglieder in den letzten Jahren beeindruckt. Daher hat er die Wiederbestellung des Vorstandes für weitere fünf Jahre bestätigt. Die Mitglieder



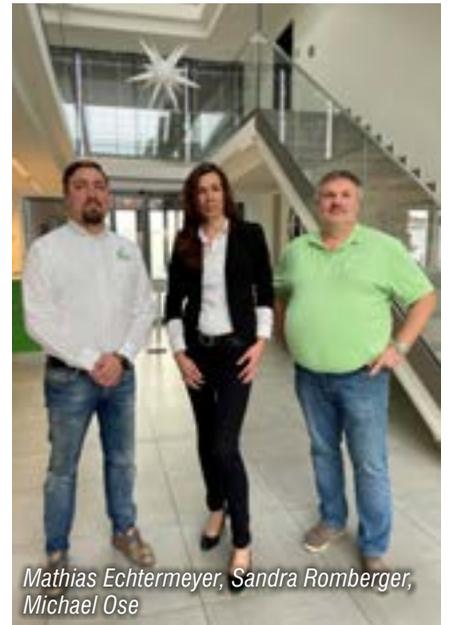
Sven Dörmann, Steffen Loup

des Aufsichtsrates wünschen unserem Vorstand für die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen weiterhin viel Erfolg.

Prokura-Bestellungen

Sandra Romberger ist seit dem Jahr 2006 bei unserer WBG Südharz beschäftigt und leitet seit fast sechs Jahren den Bereich Finanzen/Controlling. Sie arbeitet eng dem Vorstand Finanzen zusammen, um alle finanzwirtschaftlichen Prozesse im Unternehmen reibungslos managen zu können. Seit dem 01.06.2015 ist sie Prokuristin in unserer Genossenschaft und Tochtergesellschaft. Nach Ablauf ihrer Prokura in diesem Jahr wurde diese verantwortungsvolle Position durch den Aufsichtsrat und den Vorstand der Genossenschaft für weitere fünf Jahre verlängert.

Michael Ose nahm im Jahr 2013 als Mitarbeiter im Team Wohnungssanierung seine Tätigkeit bei unserer Genossenschaft auf. Bereits im Jahr 2015 übernahm er die Teamleitung für diesen Bereich und drei Jahre später kam der Bereich Instandhaltung hinzu. Zum 01.08.2019 erhielt Michael Ose die Handlungsvollmacht für die Bereiche Instandhaltung und Objektmanagement und leitet seitdem den gesamten Bereich Technik/Objektmanager. Zum 18.10. dieses Jahres wurde er zum Prokuristen bestellt und ist somit ebenfalls bis zum 17.10.2025 in diesem ehrenvollen Amt.



Mathias Echtermeyer, Sandra Romberger, Michael Ose

Mathias Echtermeyer absolvierte von 2002 bis 2005 seine Ausbildung in unserer Genossenschaft, seiner Zeit noch zum „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“. Angestellt wurde er im Anschluss bei unserer Tochtergesellschaft, der WVG Nordhausen.

Im Jahr 2013 übernahm er die Teamleitung für den Geschäftsbereich „WEG & Hausverwaltung“ und erhielt 2016 die Vertretungsvollmacht für die WVG. Im Mai dieses Jahres wurde ihm die Prokura für die WVG Nordhausen erteilt.

Wir wünschen allen Kollegen viel Erfolg in den kommenden Amtsperioden.

Glasfaser hält Einzug mit bis zu 1.000 MBit/s

Der Glasfaserausbau in unseren Beständen nimmt weiter form an. Erfolgreich wurden mit unserer Partnerfirma Television (TV) Bleicherode Verträge zur Umsetzung unseres Projektes **WBG-TV 2030** abgeschlossen (BUZ 01/2020 und 02/2020).

Damit verbunden war die Ausstattung mit hochleistungsfähigem Glasfasernetz von rund 500 Wohnungen in Nordhausen noch in diesem Jahr.

In unseren Gebäuden Dr.-Robert-Koch-Straße 15–37, Albert-Träger-Straße 45–67 und des Aueblicks 1–12 ist die Ausstattung mit der notwendigen Infrastruktur in den Treppenhäusern sowie der Aktiv- und Passivtechnik in den Kellern abgeschlossen. Der entsprechende Anschluss bis in die Wohnung kann nach dem geplanten Angebotsstart unseres Internetproduktes im 1. Quartal 2021 **WBG-Internet** in den bewohnten Wohnungen je nach

Belieben vom Bewohner selbst entschieden werden.

Bei jeder komplexen Wohnungsherichtung wird der Ausbau unseres Glasfasernetzes bis zum Endverbraucherstandort (in der Wohnung) umgesetzt. Im Breitbandversorgungsbereich von TV Bleicherode werden so demnächst insgesamt 3.243 Wohnungen in Nordhausen mit dem hochleistungsfähigen Glasfasernetz aufgewertet.

Frischer Wind in Bleicherode

Unsere **Geschäftsstelle** in der Käthe-Kollwitz-Straße 29 a in Bleicherode ist Anlaufpunkt für unsere dort wohnenden Mitglieder. Auch hier war es notwendig, Sanierungsmaßnahmen des Eingangsbereiches und eine Umgestaltung der Fassade vorzunehmen, um unseren zentralen Punkt im einheitlichen Farbkonzept der Geschäftsgebäude unserer WBG Südharz erscheinen zu lassen. Aus diesem Grund wurde ein ansprechendes Farbkonzept für die Fassade entwickelt, das den vorhandenen Bestand mit unserem Corporate Design verbindet.

Mit unseren Handwerker-Partnern konnte dieses Vorhaben mit einem sehr guten Ergebnis umgesetzt werden.

Seit dem Umzug unserer **Gästewohnung** in Bleicherode im Jahr 2015 von der Freiheitsstraße in die Max-Planck-Straße 5 wurden schon einige Maßnahmen zur Aufwertung der Gästeunterkunft vorgenommen. In diesem Jahr wurde die Modernisierung dieser fortgeführt, u. a. eine neue Küchenzeile installiert und die Betten in Schlaf- und Kinderzimmer ausgetauscht.



Gästewohnung in Bleicherode

Auch in Zukunft wird weiter daran gearbeitet, unseren Mitgliedern eine attraktive Beherbergung für ihre Gäste zu bieten, um unserem Slogan „Wohnen mit Service“ gerecht zu werden.

Zur Buchung oder Auskunft unserer Gästewohnung in Bleicherode steht unsere Mitarbeiterin, Astrid Frank, telefonisch unter (036338) 42213 zur Verfügung.



Geschäftsstelle in Bleicherode

BAU- MASS- NAHMEN



Rückblick 2020

An unserem Neubauvorhaben „WBGREENONE“ in der Stolberger Straße 18 in Nordhausen laufen derzeit weiterhin die Rohbauarbeiten. Wie geplant sind diese, bis auf das Staffelgeschoss (4. Obergeschoss) fertiggestellt. Parallel dazu laufen die planungstechnischen Arbeiten für die Ausbaugewerke, sodass diese im zeitigen Frühjahr beginnen können. Die geplante Fertigstellung, inklusive der begrünten Fassaden, ist für das 3. Quartal 2021 vorgesehen. An diesem Standort entstehen 14 drei bis fünf Raum Wohnungen zwischen 75 m² und 105 m² bei einer Gesamtinvestition von rund 4,5 Mio. €.



Obergbraer Straße 76 in Bleicherode

Die Arbeiten zum Austausch der havarieanfälligen Friatherm- Wasserleitungen in den Versorgungsschächten verliefen planmäßig. So wurden die Arbeiten, für die in diesem Jahr erneut rund 1 Mio. € aufgewendet wurden, aufgrund der routinierten Vorgehensweise der ausführenden Firmen und der Mithilfe unserer betroffenen Mitglieder in allen, für das Jahr geplanten Objekten in Nordhausen, durchgeführt werden. So können wir in diesem Jahr auf den Austausch von 58 Steigesträngen sowie zusätzlich Kellerleitungen in unseren Objekten Th.-Müntzer-Straße 2–6 und 8–12 sowie im Bingerhof 1–15 zurückblicken. Der Projektplan für das kommende Jahr ist bereits erstellt, sodass die entsprechenden Arbeiten rechtzeitig beginnen werden.

In Bleicherode, an unserem objekt Obergbraer Straße 76, wurde im 3. Quartal 2020 der Anbau von über 8 m² großen Balkonen vollzogen. Im Zuge dieser Maßnahme erhielt die Fassade eine Instandsetzung sowie farbliche Neugestaltung. Weiterhin ist im Kellerbereich ein Waschhaus entstanden (Stellplätze für Waschmaschinen und Trockner) und auch das Treppenhaus erstrahlt in neuem Glanz. Für diese Maßnahme investierte unsere Genossenschaft ca. 140 T €.



Obergbraer Straße 76 in Bleicherode

SANIE- RUNG

Investitionen im Bereich Technik

Im Zuge unseres Fassadenprogramms erstrahlen nach diesem Jahr, dreizehn weitere unserer Objekte in „altem Glanz“. In diesem Atemzug konnten somit wieder erhebliche Kosten für z. B. Gerüstbau und einen neuen Anstrich der jeweiligen Fassade gespart werden. Dies betraf im Jahr 2020 unserer Objekte Dr.-Silberborth-Straße 1–17, Flickengasse 1–3, Auf dem Sand 7–11, Neustadtstraße 1–11, Hallesche Straße 34–40, Am Frauenberg 8–21, Sangerhäuser Straße 1–3 in Nordhausen sowie Goethestraße 11–15 in Harztor OT Niedersachswerfen und Karl-Liebknecht-Straße 26–32 in Bleicherode.

Aufgrund der positiven Ergebnisse im Zusammenhang mit der Kostenreduzierung werden auch im kommenden Jahr weitere Fassaden auf diese Art und Weise gereinigt und versiegelt.

Durch unser „Treppenhausprogramm“ wurden auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe von Treppenhäusern in unserem Objektbestand hergerichtet. So können sich unsere Mitglieder in insgesamt 30 Treppenhäusern, mit einer Gesamtinvestition von ca. 200 T €, über einen Fliesensockel sowie einen neuen Anstrich freuen. Der barrierarme Modernisierungsbedarf von Bädern in unseren Wohnungen war auch in diesem Jahr wieder oft nachgefragt. So wurden mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 175 T € 28 Bestandsbäder seniorengerecht umgebaut.

Auch unser „Waschhausprogramm“ ist seit Jahren eine wichtige Position in unserem Investitionsplan. So konnten auch in diesem Jahr 15 Waschhäuser



Sangerhäuser Straße 1–3 während der Fassadenreinigung

in Kellern hergerichtet werden, die dadurch unseren Mitgliedern in ihren eigenen vier Wänden mehr Platz bieten, da die Waschmaschine und der Trockner so bequem im Keller Platz finden. Hierfür wurden ca. 100 T € aufgewendet.

Neben den oben beschriebenen Investitionsmaßnahmen, stehen darüber hinaus ca. 11.000 Reparaturaufträge im Jahr 2020 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 6 Mio. € zu Buche.

Weiterhin wurden bei 850 Wohnungswechseln mehr als 4,5 Mio. € in die



Sangerhäuser Straße 1–3 während der Fassadenreinigung

Instandsetzung bzw. Renovierung von Wohnungen investiert, um sie für die neuen Bewohner einzugsfertig und attraktiv zu gestalten.



Karl-Liebkecht-Straße 29–32 nach Reinigung und Putzinstandsetzungen

WBG INFOS



Grüne WBG Energie

Seit 2019 bieten wir einen weiteren Service in Form unserer eigenen Energieprodukte für unsere Mitglieder an. In nunmehr zwei Jahren haben sich bereits über 1.000 unserer Mitglieder dazu entschieden, ökologisch nachhaltigen Strom

„WBG ENERGIEStrom“ oder Erdgas „WBG ENERGIEGas“ direkt über unsere WBG Südharz zu beziehen. Gemeinsam mit unserem Partner, der Walter Fritz Deutsche Gesellschaft für Energieversorgung mbH aus Weimar (Thüringen), werden wir auch im

nächsten Jahr wieder dafür sorgen, einen wertvollen Beitrag zu einer sauberen Umwelt sowie zum Erhalt unserer Natur zu leisten. Für das kommende Jahr 2021 können wir stabile Preise für unsere günstigen Produkte garantieren.



Preise für Nordhausen

WBG ENERGIE Strom

Arbeitspreis	brutto 29,00 ct./kWh
Grundpreis	brutto 90,00 €/a

WBG ENERGIE Gas

Arbeitspreis	brutto 6,00 ct./kWh
Grundpreis	brutto 140,00 €/a

Preise für Bleicherode, Harztor und Heringen

WBG ENERGIE Strom

Arbeitspreis	brutto 28,50 ct./kWh
Grundpreis	brutto 130,00 €/a

WBG ENERGIE Gas

Arbeitspreis	brutto 6,50 ct./kWh
Grundpreis	brutto 120,00 €/a

Preise für Südharz

WBG ENERGIE Strom

Arbeitspreis	brutto 28,50 ct./kWh
Grundpreis	brutto 130,00 €/a

WBG ENERGIE Gas

Arbeitspreis	brutto 6,80 ct./kWh
Grundpreis	brutto 100,00 €/a

Terminvereinbarungen - in Zeiten von Corona zwingend erforderlich

Die COVID-19-Pandemie hat uns seit Anfang des Jahres fest im Griff. Nach dem Abflauen der Infektionszahlen im Sommer, schießen diese zu Beginn der kalten Jahreszeit wieder in die Höhe.

Als WBG Südharz möchten wir auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten stets als starker Partner zur Seite stehen. Daher bitten wir ausdrücklich darum, die Anliegen telefonisch oder schriftlich an unsere Mitarbeiter zu heranzutragen,

um unnötige Kontakte zu vermeiden. Jegliche Formulare und Anträge, wie z. B. „Personenbezogene Vertragsänderungen“ oder Kontaktdaten unserer Mitarbeiter sind unter www.wbg-suedharz.de zu finden und stehen zum Download bereit.

Um das Infektionsrisiko in den Räumen unserer Geschäftsstelle zu minimieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, sind **vorherigen Terminvereinbarungen mit unseren Mitarbeitern unumgänglich.**

Auf diesem Weg wünschen wir allen unseren Mitgliedern beste Gesundheit.



SENIOREN WOHNEN PLUS

Stolberger Straße 107–113

SENIORENWOHNEN PLUS Stolberger Straße 91–113

In Anlehnung an den 1. Bauabschnitt SENIORENWOHNEN PLUS (Objekte Aueblick 1–12) erfolgt seit 15 Monaten der 2. Bauabschnitt SENIORENWOHNEN PLUS (Stolberger Straße 91–113). In den drei Objekten wurden dort 2020, 120 Wohnungen in ähnlicher Art und Weise wie in unseren Objekten Aueblick 1–12 modernisiert.

Hierbei sind bereits im 4. Quartal 2019 vorbereitende Arbeiten durchgeführt worden, damit ein geplantes Ende der Maßnahmen in den Objekten bis zum Jahresende 2020 gewährleistet werden kann.

Wie bei allen komplexen Modernisierungen war auch hier die sogenannte „Strangsanierung“ ein wichtiger Bestandteil. Unter der Strangsanierung ist die komplette Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen (Warm-, Kaltwasser, Entwässerung, Elektroleitungen und Lüftung) zu verstehen. Hierfür wurde, wie immer bei Gebäuden dieses Typs, der Installationsschacht küchenseitig komplett geöffnet und sämtliche Leitungen erneuert. In diesem Zuge erfolgt auch die Sanierung der Bäder mit Fliesenarbeiten sowie Einbau von Duschen (Erdgeschoss ebenerdig), Waschtisch und wandhängendem WC. Bewohner von 3-Raumwohnungen konnten sich auf Wunsch das Kinderzimmer neben der Badzelle als Küche herrichten lassen. Der alte Küchenbereich wurde in diesem Zug als kleiner Hauswirtschaftsraum (Waschmaschine) umgebaut. Diese Maßnahme erfolgte in Leerwohnungen meist ebenfalls. Nach Abschluss der Arbeiten in den Wohnungen wurden Bad, Küche und Flur malermäßig instandgesetzt.

Je Hauseingang erfolgt weiterhin der Anbau von einem Aufzug. Hierbei wurde aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine neuartige Lösung vorgesehen. In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Planungsbüro wurde eine Variante gefunden, die es ermöglicht, dass keine Wohnfläche durch die Anbindung der Aufzüge an das Treppenhaus verloren geht.

Die Aufzugsschächte sind zwischen den neuen rund 7 m² großen Balkonen angeordnet. Die Bewohner bedienen den Aufzug mit einer Chipsteuerung und fahren mit diesem direkt auf den Balkon ihrer Wohnung. Der Zugang zur Wohnung erfolgt über eine neue Balkontür, wobei die Wohnungstüren und die Treppenhäuser als Flucht- und Rettungsweg erhalten blieben. Hierfür wurde das Balkonfensterelement komplett erneuert und dabei vergrößert. Aufgrund der Corona-Pandemie sowie Produktions- und Lieferschwierigkeiten bei diesem Gewerk, sind die Aufzugsanlagen lediglich am Objekt Stolberger Straße 107–113 fertiggestellt und funktionsfähig, sodass hier die Vermietung am 01.12.2020 bereits startete und schon die ersten Wohnungsübergaben für Neumieter erfolgten. Mit Hochdruck wird an den verbleibenden acht Aufzügen gearbeitet, um eine schnellstmögliche Fertigstellung zu erreichen.

Um die Wohnungszugänge auf den Balkonen vor Witterung zu schützen, erhielten diese oberhalb der Brüstung eine Kaltverglasung als Wind- und Wetterschutz.

Neben dem Anbau der Aufzugsschächte wurde ein Wärmedämmverbundsystem auf die Fassade mit zum Aueblick 1–12 passender farblicher Gestaltung angebracht.

Auch die Hauseingangsbereiche wurden im Zusammenhang mit dem Aufzugsanbau komplett umgestaltet, sodass der Zugang barrierefrei möglich ist. Die Außenanlagen werden hierbei ebenfalls neu hergerichtet. Bereits zu erkennen ist die Schaffung eines Verbindungsweges zwischen den einzelnen Hauseingängen (Hofbereich) sowie die vollzogene Anordnung von Hochbeeten.

Die Durchführung der Baumaßnahme in den drei Objekten war eine große Herausforderung für die Mitarbeiter unserer Genossenschaft. Besonderer Dank gilt vor allem den 55 verbliebenen Mitgliedern, die verständnisvoll die Maßnahmen geduldet haben, aber auch den vielen Handwerkern, die trotz der Corona-Pandemie eine sehr engagierte Arbeit geleistet haben.



Baufortschritt Stolberger Straße 91–105

Gesund bleiben

Zurzeit hört und liest man oft den Satz: „Bleiben Sie gesund“. Die Wohlergehens, bedingt durch die Pandemie, steht derzeit sehr im Mittelpunkt.

Unser gesamtes gesellschaftliches Leben ist aktuell durch diesen Diskurs geprägt. Woran denkt man zuerst, wenn jemand sagt: „Bleiben Sie gesund“? Was bedeutet Gesundheit eigentlich persönlich? In unserer westlichen Welt setzen wir Gesundheit immer noch vorwiegend mit körperlicher Gesundheit gleich. Dabei weisen Daten der Krankenkassen auf eine deutliche Zunahme von Diagnosen, Behandlungen und Krankheitstagen aufgrund psychischer Erkrankungen in den letzten 20 Jahren hin. Derzeit erfüllt jährlich mehr als jeder 4. Erwachsene in Deutschland die Kriterien einer voll ausgeprägten psychischen Erkrankung. Der Anstieg der Krankenstandkennziffern aufgrund von psychischen Erkrankungen ist eine der auffälligsten Entwicklungen der letzten Jahre. Zu den häufigsten Krankheitsbildern zählen Angststörungen, Depressionen und Störungen durch Alkohol- oder Medikamentengebrauch.

Für die Betroffenen und deren Angehörige ist eine psychische Erkrankung mit massivem Leid verbunden und führt oft zu schwerwiegenden Einschränkungen im sozialen und beruflichen Leben. Hinzu kommen erhebliche volkswirtschaftliche

Auswirkungen: Psychische Erkrankungen sind nicht nur die zweithäufigste Ursache für Krankheitstage im Beruf, sie sind auch der häufigste Grund für Frühverrentungen. Es wird erwartet, dass die direkten und indirekten Kosten, die dadurch entstehen, in Zukunft noch weiter ansteigen werden.

Auch ist niemand davor gefeit: Jeder Mensch kann im Laufe seines Lebens eine psychische Krankheit entwickeln. Wirklich jeder. Die Ursachen sind vielschichtig: Sie beruhen auf einer Wechselwirkung von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren. Die Folgen können verheerend sein. So gehen psychische Erkrankungen immer mit Veränderungen des Denkens und Fühlens, der Wahrnehmung oder auch des Gedächtnisses und des Verhaltens einher. Dies hat Auswirkungen auf praktisch alle Lebensbereiche der Betroffenen – aber auch für ihr persönliches Umfeld und die Gesellschaft als Ganzes.

Menschen mit psychischen Erkrankungen sind stärker von körperlichen Krankheiten, Sucht, sozialer Isolation, Armut, Arbeitslosigkeit und Suizid betroffen. Ein „gesund“, selbstbestimmtes, erfülltes und freudvolles Leben zu leben, wird unter solchen Bedingungen unerreichbar.

Wenn die Angst, die Depression oder die Sucht zunehmend das Ruder für das eigene Leben über-

nimmt, ist dringend angeraten, sich an einen Facharzt für Psychiatrie oder Psychotherapie zu wenden – und zwar genauso wie es selbstverständlich ist, bei einer Grippe oder einem Beinbruch den „Körperarzt“ (Hausarzt, Chirurgen) aufzusuchen.

Eine positive Entwicklung gibt es hier im Hinblick auf die Wahrnehmung psychischer Erkrankungen zu verzeichnen: die gesellschaftliche Akzeptanz dieser „Volkskrankheiten“, die sie nun einmal leider geworden sind, nimmt auch in unserer westlichen Welt immer weiter zu. Das Bewusstsein, dass Gesundheit von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren gleichermaßen abhängt, wächst stetig – auch als Folge der enormen wirtschaftlichen Einbußen: Die Gesamtkosten werden in Deutschland auf rund 147 Mrd. € pro Jahr geschätzt! Ein immenser Betrag, der auch Politik und Wirtschaft alarmiert und gleichermaßen in die Pflicht nimmt, sich genauer mit Ursachen und Folgen psychischer Erkrankungen auseinanderzusetzen und auch entsprechende strukturelle Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Sollte einem also das nächste Mal der Satz „Bleiben Sie gesund“ begegnen, dann sollte bitte nicht nur an den Mundschutz und die allgemeinen Hygieneregeln, sondern auch an das eigene Herz und die Seele gedacht werden!



Neuigkeiten von der Volkssolidarität

Nachdem nach der 1. Corona-Pandemie-Welle die Begegnungsstätte in der Stolberger Straße 4 in Nordhausen wieder geöffnet wurde, merkte man schnell, wie wichtig es ist, mit den Seniorinnen und Senioren in Kontakt zu bleiben.

Mit der Einhaltung der Hygienevorschriften, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und der Abstandsregel von 1,5 m war es im Kleinen gelungen, wieder Begegnungen zu ermöglichen.

Für den Monat November wurde viel geplant. So sollte jeden Montagnachmittag ein Treffen zum vorweihnachtlichen Basteln stattfinden. Auch die Vorfreude auf die Martinfeiern am 10.11. und am 11.11.2020 waren groß. Die Spielnachmittage am Mittwoch und Donnerstag wären ein guter Treffpunkt gewesen, um sich auszutauschen.

Doch nun rollte die 2. Corona-Welle an. Die Infektionszahlen stiegen wieder sehr stark. Aufgrund der geltenden Coronaschutzverordnung musste die Begegnungsstätte zunächst bis Ende November 2020 geschlossen bleiben.

Seniorinnen und Senioren sind nach den Aussagen von Virologen wesentlich gefährdeter als andere Altersgruppen. Die Verantwortlichen der Volks-

solidarität betrachten dies weiterhin mit Sorge und sind bemüht alles zu tun, um diese Zielgruppe zu schützen und zu unterstützen. Ältere Menschen leiden besonders unter der Corona-Krise und den Einschränkungen und Kontaktverboten.

Sollte ein Gespräch benötigt werden, steht die Geschäftsstellenleiterin, Ellen Kiel, schriftlich und telefonisch während der Geschäftszeiten zur Verfügung. Diese Zeit ist nicht leicht, aber man ist bemüht alles zu tun, um mit den Seniorinnen und Senioren in Kontakt zu bleiben.

Das Büro ist jeweils Mittwoch telefonisch von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der (03631) 881073 und persönlich von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Auch Gedanken für das Jahr 2021 wurden sich bereits gemacht. In der Hoffnung, dass die Infektionszahlen wieder fallen und ab Januar wieder alles halbwegs normal laufen wird hier ein Termin:

Am Mittwoch, den 06.01.2021 ab 9.00 Uhr: Frühstück „Willkommen im Jahr 2021“

Weitere Angebote werden dann im Monatsplan der Volkssolidarität zu finden sein.

Geschäftsstelle des Kreisverbandes Nordhausen im Landesverband Thüringen e. V.
Stolberger Straße 4
99734 Nordhausen
Telefon (03631) 881073

Öffnungszeiten
Mo–Do 9.00–12.00 Uhr

Reiseclub
Ansprechpartnerin: Ellen Kiel

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
Ansprechpartner: Falko Erfurt

Hausnotruf
Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst
Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
Telefon (03631) 461388

Begegnungsstätten Nordhausen
Ansprechpartnerin: Ellen Kiel
»Begegnungsstätte« Stolberger Straße 4

Zweigstelle VS Bleicherode
Ansprechpartnerin: Elke Laub
Beratungsstelle Bleicherode
Löwentorstraße 2
Telefon (036338) 188597



Verkehrssicherungspflicht auf unseren Grundstücken

Seit dem 01.01.2012 ist unserer Hausordnung in den Punkten „Hausreinigung“ neu geregelt.

Verschiedene Gründe führten zu dieser Entscheidung:

Mitglieder, die alters- oder gesundheitsbedingt nicht mehr in der Lage waren, die Hausreinigung durchzuführen oder Pendler, denen es berufsbedingt nicht mehr möglich war – leider aber auch Mitglieder, denen Ordnung und Sauberkeit nicht wichtig genug erschienen.

Aber die seit 2012 gültige Regelung, die Reinigungsleistungen von Objektdienstleistern durchführen zu lassen, ist bei unseren Mitgliedern gut angekom-

men. Sie vervollständigt unsere WBG-Philosophie „Wohnen mit Service“.

Im Leistungsumfang unserer Hausreinigung ist auch der Winterdienst ein Bestandteil.

Dieser wird vom 01.10.2020 bis zum 31.12.2020 und vom 01.01.2021 bis zum 30.04.2021 als Zusatzleistung durchgeführt.

Gemäß der gültigen Hausordnung wird **eine Zuwegung** zum Hauseingang sowie zur Mülleinhausung freigehalten. Der Hinterausgang bleibt hiervon unberührt.

Trotz hoher Flexibilität können die Objektdienstleister bei Schnee- und

Kälteeinbruch nicht an allen Stellen gleichzeitig beginnen. Für die Fußgänger und Verkehrsteilnehmer ist deshalb stets große Vorsicht geboten.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine angenehme, unfallfreie Winterzeit.



WIR WOLLEN DICH!

FÜR DIE AUSBILDUNG AB 01.08.2021 ALS **IMMOBILIENKAUFFRAU/-MANN**

WIR BIETEN:

- gute fachliche **Betreuung**
- **Einblicke** in die Verwaltung von **Immobilien** und Grundstücken
- Betreuung von **Mitgliedern** und Mietern der **WBG Südharz**

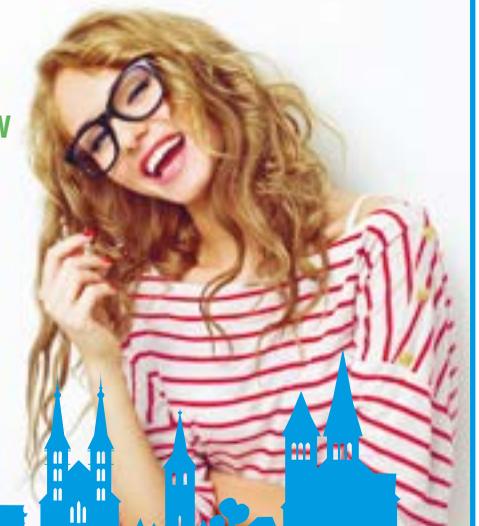
DU BRINGST MIT:

- ein gutes **Abitur** oder einen **sehr guten** Realschulabschluss mit Interesse an **kaufmännisch-organisatorischen** und **sozial-beratenden** Tätigkeiten
- gute **PC-Kenntnisse**

Bewirb Dich jetzt beim größten Wohnungsanbieter im Raum Nordthüringen:

**Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz • Bochumer Straße 5
99734 Nordhausen • www.wbg-suedharz.de**

**Deine Ansprechpartnerin: Sandra Nikoleizig
Telefon (03631) 697-200 • E-Mail sni@wbg-suedharz.de**



Wohnungsbau
Genossenschaft eG

*Wohnen
mit Service!*



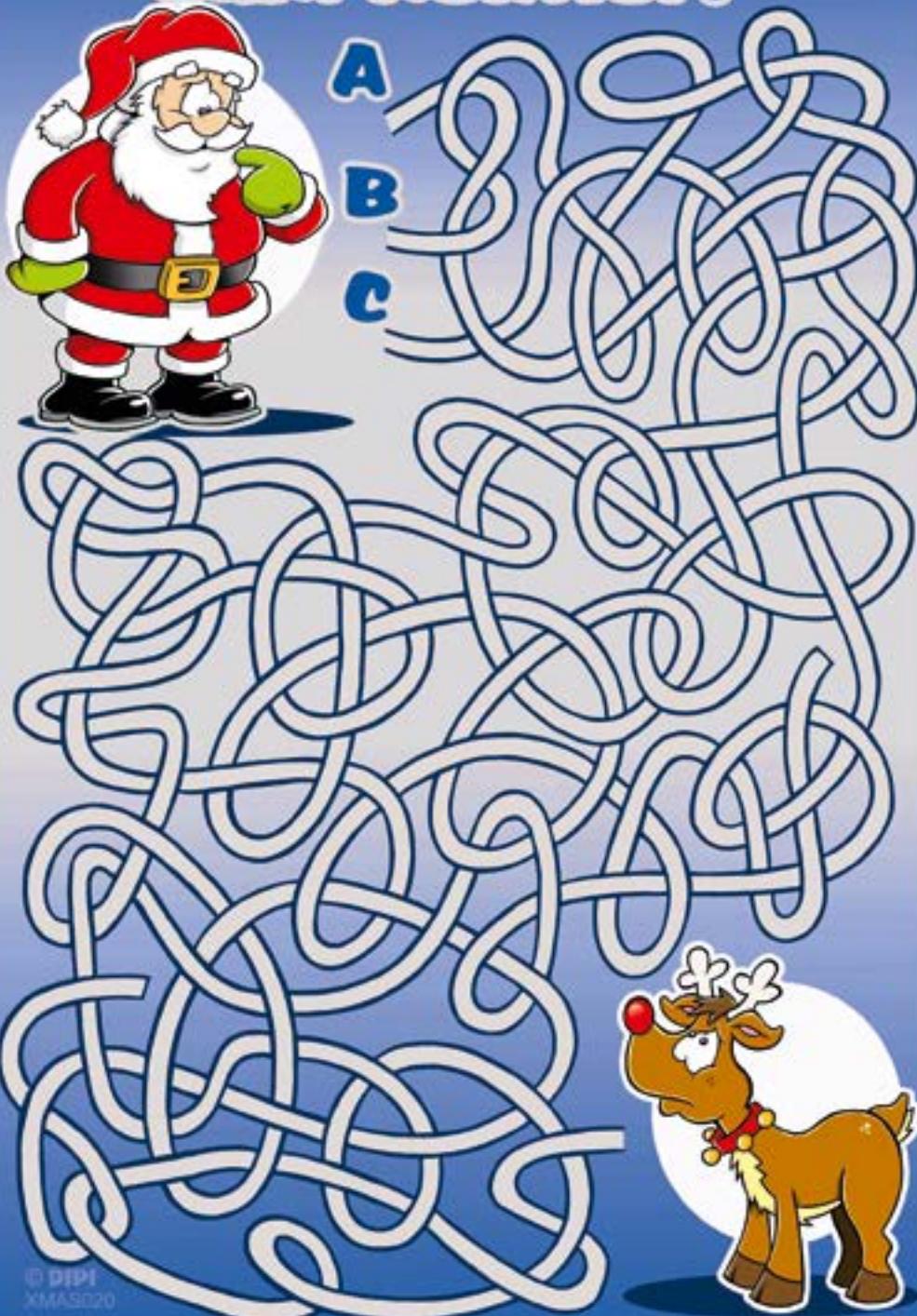
KINDER



Welcher Weg führt zum Rentier?



A
B
C



© DiPi
XMAS20

© DiPi - ONDS01

MÜLL-TREN-NUNG



Mülltrennen leicht gemacht

Bereits in den letzten Ausgaben unseres „BUZ“ verwiesen wir auf die Wichtig- und Notwendigkeit der richtigen Mülltrennung, vorrangig natürlich zum Schutz unserer Umwelt. Deshalb betreiben wir seit 2012, ganz im Sinne

unserer Philosophie „Grüne WBG“, ein Müllmanagement. So werden, aktuell mit unserem Partner „Stadtwerke Nordhausen“, die Mülleinhausungen unserer Objekte mindestens einmal wöchentlich angefahren, gereinigt und

Fehlwürfe in den Behälter korrigiert. Diese Tätigkeiten greifen aber auch nur bei Mitarbeit der jeweiligen Bewohner und fachgerechter Entsorgung der Abfälle. Als Hilfestellung verweisen wir auf Nachstehendes.

					
<p>NUR VERKAUFS- VERPACKUNGEN!</p>	<p>RESTABFALL</p>	<p>BIOABFALL</p>	<p>PAPIER, PAPPE, KARTONAGE</p>	<p>KLEINSCHROTT/ ELEKTROKLEINGERÄTE & METALLSCHROTT</p>	<p>ALTTEXTILEN/SCHUHE</p>
<p>Leichtverpackungen aus Kunststoff</p> <p>Behältnisse für Körperpflegemittel/Kosmetika, Einweggeschirr und –besteck, Flaschenverschlüsse, Getränkeflaschen ohne Pfand, Jogurt/Quark- und Margarinebecher, Obst, Gemüse, Reinigungs- und Waschmittel, Styroporverpackungen von Geräten.</p>	<p>Altmedikamente, Brillen, Farben, Fensterglaserbsen, Fotos, Geschirr, Glühbirnen, Kehrlicht, Keramik, Klarsichthüllen, Lacke, Lumpen, Ordner, Regenschirme, Spielzeug, stark verschmutzte Verpackungen, Staubsaugerbeutel, Steinzeug, Stifte, Tapetenreste, Tierstreu, Trinkgläser, Zigarettenreste</p>	<p>Ast- und Strauchschnitt, Blumen-/Erde, Eier- und Nusschalen, Fallobst, Gemüsereste, Grasschnitt, Haare, Holzspäne, Kaffeesatz/Filtertüten, Laub, Lebensmittel- und Speisereste aus privaten Haushalten, Obstreste, Stroh, Teebeutel/-reste</p>	<p>Briefumschläge, Bücher ohne Kunststoffeinband, Eierkartons, Formulare, Hefte, Kartons, Kataloge, Papiertüten, Packpapier, Schreib-, Computer- und Briefpapier, Verpackungen aus Pappe wie Pappschachteln, Wellpappe, Werbeprospekte, Zeitungen, Zeitschriften</p>	<p>Behälter an den Sammelstellen in der Stadt z. B. Akkuschauber, Bügeleisen, Elektrische Werkzeuge und Spielzeuge, Eierkocher, Föhne, Handys, Kaffeemaschinen, Kochtöpfe, Mixer, Pfannen, Radio, Rasierapparate, Sport- und Freizeitgeräte, Staubsauger, Taschenrechner, Telefone</p>	<p>Behälter an den Sammelstellen in der Stadt z. B. Bettwäsche, Decken, Federbetten, Gardienen, Kissen, Kleidung, Schuhpaare, Stoffe, Stofftiere, Tücher</p>
<p>Leichtverpackungen aus Alu- und Weißblech, Aluschalen, -folien, Konserven- und Getränkedosen ohne Pfand, Kronkorken, Deckel, leere Tuben und Spraydosen</p>					
<p>Leichtverpackungen aus Verbundstoffen, Arzneimittelblister (leer), Getränkekartons/Tetra-packs für Milch und Saft, Kaffee kapseln, Kaffeevakuumverpackungen, Suppentüten</p>	<p>BATTERIEN & AKKUS</p> <p>Sammelstellen/-boxen im Handel, Behälter in vielen Verkaufsstellen, Lebenshilfe in der Straße de Genossenschaften</p>	<p>LED-/ENERGIESPAR- UND LEUCHTSTOFF- LAMPEN</p> <p>Dürfen nicht in den Hausmüll!</p> <p>Behälter in vielen Verkaufsstellen, Lebenshilfe in der Straße der Genossenschaften</p>	<p>GLAS</p> <p>Behälter an den Sammelstellen in der Stadt</p> <p>Farbe: weiß/farblös</p> <p>Glasflaschen und Verpackungen aus Glas</p>	<p>GLAS</p> <p>Behälter an den Sammelstellen in der Stadt</p> <p>Farbe: grün</p> <p>Glasflaschen und Verpackungen aus Glas</p>	<p>GLAS</p> <p>Behälter an den Sammelstellen in der Stadt</p> <p>Farbe: braun</p> <p>Glasflaschen und Verpackungen aus Glas</p>

24

Havariedienst

WBG SERVICE-HOTLINE

Telefon (03631) 697-0
inkl. 24 Stunden Havariedienst



WBG ENERGIE

Telefon (03631) 697-222
E-Mail wbg-energie@walterfritzenenergie.de

GÄSTE
WOHNUNGEN

WBG-Gästewohnungen

Gregor Puls
Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

GÄSTE
WOHNUNGEN

Astrid Frank
Telefon (036338) 42213 Bleicherode

PARTNER-NUMMERN



Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH
Corinna Kunze Telefon (03631) 980 034



Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode
Telefon (036338) 42391



Fernsehhaus Garthoff
Telefon (05326) 2895



PYÜR – Ihr Anbieter in Harztor/NSW
Vor-Ort-Termin vereinbaren (0800) 1020 888
Kundenservice (030) 25 777 777



Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John
Telefon (03631) 983347

Wohnen
mit Service!

BRUNATA-METRONA – Rauchmelder
Hotline (0800) 0001797

IMPRESSUM



Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 5 • 99734 Nordhausen



Telefon (03631) 697-0
Telefax (03631) 983072



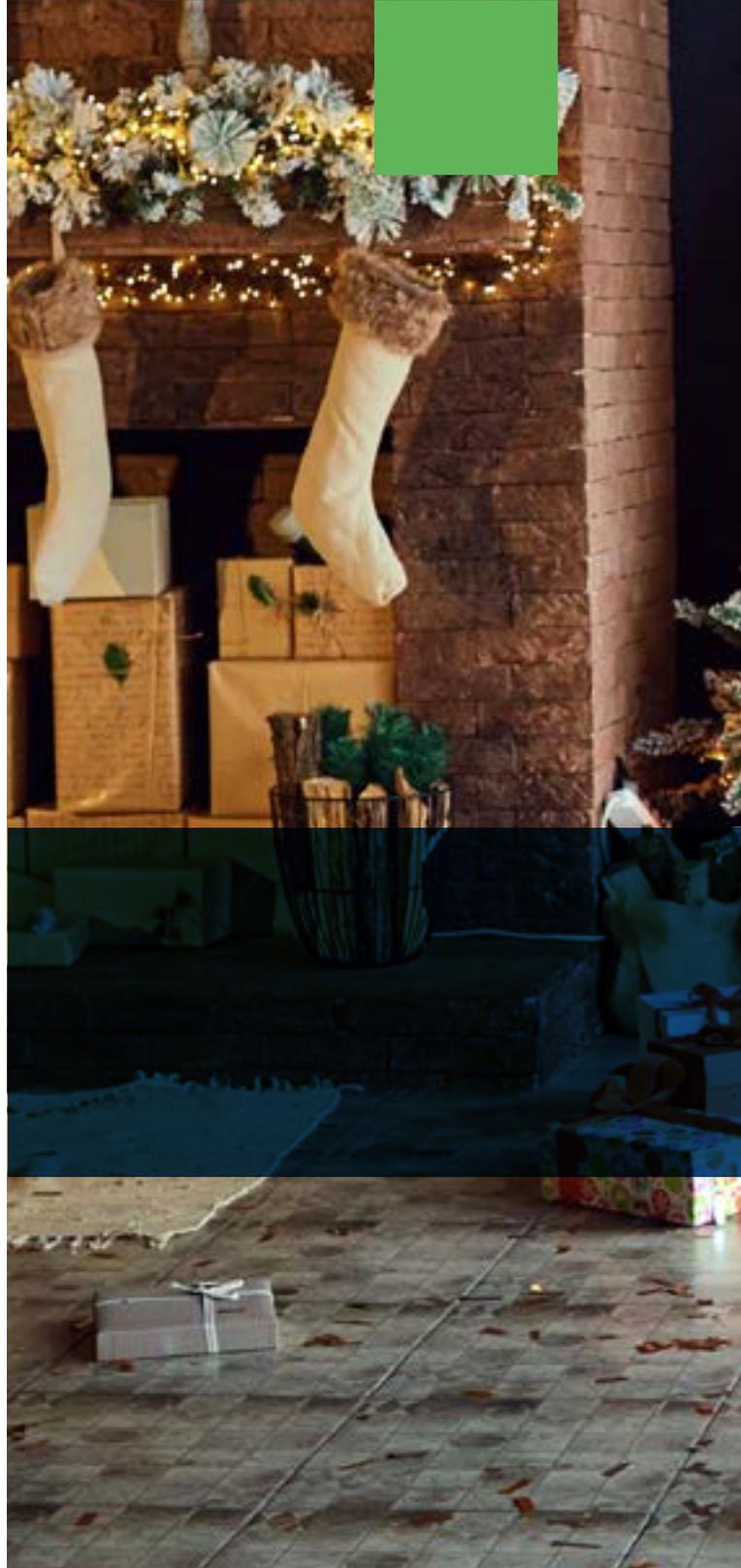
E-Mail info@wbg-suedharz.de
Internet www.wbg-suedharz.de
www.facebook.com/WBG.Suedharz



Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH
Bildnachweise: www.istockphoto.com

Druck
Druckerei Erdenberger



Ausgabe Nr. 4/20 | Jan. 2021

Dieses Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier
und schützt die Umwelt.

Wohnen
mit Service!